Philipp Scheucher - Bio

„Sein absolut präsentes Auftreten und der blitzsaubere, wache Klang seiner Interpretation setzt neue Qualitäts-Maßstäbe.“ *- WDR*



Der österreichische Pianist Philipp Scheucher verbindet internationale Konzerttätigkeit mit einem eigenständigen Blick auf die Zukunft klassischer Musik. Klangliche Raffinesse, virtuose Gestaltungskraft und expressive Unmittelbarkeit prägen seine Interpretationen. Als Solist, Kammermusiker und Initiator eigener Konzertformate widmet er sich gleichermaßen dem klassischen Repertoire und der Entwicklung neuer musikalischer Perspektiven.

Konzerttätigkeit & Festivals

In Graz verwurzelt und heute in Berlin beheimatet, konzertiert Scheucher auf allen fünf Kontinenten. Klavierabende bilden einen zentralen Schwerpunkt seiner internationalen Konzerttätigkeit. Seine Auftritte führen ihn in den Wiener Musikverein, die Elbphilharmonie Hamburg, das Gewandhaus Leipzig, die Berliner Philharmonie, das Konzerthaus Berlin, die Alte Oper Frankfurt und die Kölner Philharmonie.

Zu seinen Festivalstationen zählen die Styriarte, der Heidelberger Frühling, das Beethovenfest Bonn, das Copenhagen Summer Festival, die Cape Town Summer Concerts und das Shanghai Oriental Arts Festival. Als Solist in Orchesterkonzerten arbeitete er unter anderem mit dem WDR Funkhausorchester, den Grazer Philharmonikern, den K&K Philharmonikern, dem Aarhus Symphony Orchestra und dem Johannesburg Philharmonic Orchestra sowie unter der Leitung von Mei-Ann Chen, Dirk Kaftan, Michael Hofstetter und Alexander Prior.

Neben seinen Soloabenden und Orchesterauftritten widmet sich Scheucher intensiv der Kammermusik. Zu seinen Kammermusikpartner:innen zählen unter anderem Reinhard Latzko, Julia Hagen, Cosima Soulez Larivière, Konstantin Manaev und Johannes Fleischmann.

Wettbewerbe & Auszeichnungen

Eine besondere künstlerische Verbundenheit gilt dem Werk Ludwig van Beethovens. Zu Scheuchers bedeutendsten Wettbewerbserfolgen zählen der zweite Preis beim Internationalen Beethoven Klavierwettbewerb Wien und der Beethoven-Haus-Preis Bonn.

Erste Preise bei internationalen Wettbewerben in Köln und Aarhus sowie der zweite Preis beim UNISA-Wettbewerb in Pretoria ergänzen seine Auszeichnungen. Darüber hinaus präsentierte er sich beim Van Cliburn International Piano Competition und beim Honens International Piano Competition einem internationalen Publikum.

© 2027 Philipp Scheucher | www.philippscheucher.com | info@philippscheucher.com

© Foto: Andrej Grilc

Neue Konzertformate & zeitgenössische Musik

Die intensive Auseinandersetzung mit der Tradition bildet zugleich den Ausgangspunkt für Scheuchers Arbeit an neuen Konzertformen. Von seiner Wahlheimat Berlin aus gestaltet er als Mitbegründer der Konzertreihe SONARLOFT und des Berliner Kompositionspreises Plattformen für zeitgenössische Musik, künstlerischen Austausch und neue Begegnungen mit dem Publikum. Dabei übernimmt er sowohl als Interpret als auch in der Konzeption und künstlerischen Leitung Verantwortung.

Seit 2022 ist er Mitglied von SYMPHONIACS, mit denen er klassische Virtuosität und elektronische Clubmusik auf internationalen Bühnen zusammenführt. Die Verbindung unterschiedlicher musikalischer Ausdrucksformen gehört ebenso zu seinem Profil wie die Entwicklung eigener Programme und Projekte.

Zeitgenössische Musik ist ein fester Bestandteil seines Repertoires. Zahlreiche Ur- und Erstaufführungen sowie die Zusammenarbeit mit Komponist:innen wie Lera Auerbach, Marc-André Hamelin, Donghoon Shin, Gerd Kühr, Matthias G. Kendlinger und Johanna Doderer prägen diesen Bereich seines Schaffens. Im Mittelpunkt steht dabei der unmittelbare Austausch zwischen Komposition und Interpretation.

Aufnahmen & Projekte

Auch seine diskografische Arbeit folgt einer persönlichen programmatischen Handschrift. Das Solo-Debüt Quasi Fantasia entstand 2019 in Zusammenarbeit mit dem Grammy-Preisträger Georg Luksch. Es folgten das Doppelalbum Concert apéritif du Piano und BEETHOVEN, 2022 bei Naxos erschienen.

Mit der Geigerin Cosima Soulez Larivière veröffentlichte er 2025 bei Gramola das mehrfach ausgezeichnete Duoalbum ODYSSEY. Für 2027 ist BTHVN:RE mit dem Cellisten Konstantin Manaev vorgesehen. Das rein akustische Projekt stellt Beethovens fünf Cellosonaten eigenen Neukompositionen gegenüber und führt die gemeinsame Beschäftigung mit seinem Werk in eine zeitgenössische Klangwelt weiter.

Künstlerische Prägung & Lehre

Bereits als Zwölfjähriger trat Scheucher gemeinsam mit seinem Mentor Markus Schirmer im Wiener Musikverein auf. Bei ihm absolvierte er sein Masterstudium an der Kunstuniversität Graz mit Auszeichnung. Weitere prägende Stationen waren das Konzertexamen bei Ilja Scheps an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, das Kammermusikstudium bei Markus Becker an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover sowie das Artist Diploma bei Dorian Leljak und Ian Jones am Royal College of Music in London.

Heute lehrt Scheucher selbst am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium in Graz und an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz und gibt internationale Meisterkurse. In seiner Lehre verbindet er pianistische Präzision und interpretatorische Eigenständigkeit mit den Erfahrungen einer internationalen Konzertlaufbahn.

Künstlerische Partnerschaft

Philipp Scheucher ist Bösendorfer Artist. Die enge Zusammenarbeit mit der traditionsreichen Wiener Klaviermanufaktur steht für seine Verbundenheit mit der österreichischen Klangtradition und eine zeitgemäße, persönliche Interpretationskultur.

© 2027 Philipp Scheucher | www.philippscheucher.com | info@philippscheucher.com
© Foto: Andrej Grilc